



Kommission **Ausgezeichnet. FÜR KINDER**

PRESSEMITTEILUNG (19.03.2024)

„Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2024 – 2025“

Kiel, 19.03.2024 – Schleswig-Holsteins Gesundheitsstaatssekretär Oliver Grundei hat heute (19. März) im Gesundheitsministerium in Kiel 16 Zertifikate des Gütesiegels **Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2024 – 2025** an Vertreterinnen und Vertreter ausgewählter Kinderkliniken übergeben.

Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ wird in diesem Jahr zum achten Mal verliehen. Die Bewertungskommission hat in dieser Bewertungsrunde bereits mehr als 80 Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin und Kliniken für Kinder- und Jugendchirurgie ausgezeichnet, die sich der Überprüfung ihrer Strukturqualität freiwillig unterzogen haben und die hohen Anforderungen erfüllen.

Schleswig-Holstein hat in diesem Jahr den Vorsitz der Gesundheitsministerkonferenz und daher die Schirmherrschaft von Ausgezeichnet. FÜR KINDER. An die Vertreterinnen und Vertreter der Kinderkliniken gewandt betonte Staatssekretär Grundei: „Trotz der herausfordernden Gesamtsituation in der stationären Kinder- und Jugendmedizin leisten Sie großartige Arbeit in den Kinderkliniken. Daher freue ich mich, dass Ihre Kliniken mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ prämiert werden. Das ist insbesondere eine Auszeichnung für Sie und die Arbeit Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Weitere Häuser wurden und werden ausgezeichnet, die die kindermedizinische Versorgung auf höchstem Niveau sicherstellen. Allen Krankenhäusern, die das Gütesiegel zwei Jahre führen dürfen, gratuliere ich ganz herzlich. Mein Dank gilt auch allen, die diese besondere Auszeichnung geplant und organisiert haben.“

Der Fokus der achten Bewertungsrunde liegt auf der Stärkung der Kinderkrankenpflege sowie auf der Abbildung der pädiatrischen Leistungsgruppen entsprechend der aktuellen Planungen für die Krankenhausreform.

Kliniken, die aktiv Kinderkrankenpflegeausbildung betreiben und fördern, werden durch einen blauen Stern hervorgehoben. Junge Menschen mit Interesse an einer Kinderkrankenpflegeausbildung finden auf der Internetseite www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de eine Übersicht über ausgezeichnete Kinderkliniken mit Ausbildungsangebot in der Kinderkrankenpflege. Zudem wünschen

sich Eltern und Angehörige die bestmögliche wohnortnahe stationäre Versorgung ihres kranken Kindes. Das Gütesiegel ist eine hervorragende Orientierungshilfe für Eltern bei der Suche nach einer Qualitäts-Kinderklinik.

Darüber hinaus werden die pädiatrischen Behandlungsschwerpunkte und Leistungsgruppen der ausgezeichneten Kliniken explizit für die Kinder- und Jugendmedizin und die Kinder- und Jugendchirurgie auf der Internetseite www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de ausgewiesen. Voraussetzung hierfür ist insbesondere die entsprechende zusätzliche Qualifikation des ärztlichen Personals für den jeweiligen Behandlungsschwerpunkt. So können sich Eltern und Angehörige, aber auch medizinisches Fachpersonal über das regionale Versorgungsangebot und überregional angebotene Leistungsgruppen in der Pädiatrie informieren.

Hintergrund zum Gütesiegel Ausgezeichnet. FÜR KINDER.

Es ist das große Anliegen aller in der Kinder- und Jugendmedizin Tätigen, die Qualität der stationären Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu sichern und möglichst noch weiter zu verbessern. Aus diesem Grund haben die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD), die Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und das Bündnis für Kinder- und Jugendgesundheit (BÜNDNIS (vormals DAKJ) zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) 2009 das Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. FÜR KINDER‘ entwickelt. Die Erfüllung der geforderten Qualitätskriterien wurde von einer multiprofessionellen siebenköpfigen Bewertungskommission überprüft. Voraussichtlich im Juni wird die Überprüfung aller Anträge abgeschlossen sein.

Dass sich medizinische Fachgebiete wie die Kinder- und Jugendmedizin und die Kinderchirurgie bundesweit auf einen Mindestqualitätsstandard verständigt haben, trägt dazu bei, eine flächendeckende medizinische Versorgung für Kinder und Jugendliche in bestmöglicher Qualität zu erhalten. Diese qualitativen Standards sind auch eine wichtige Orientierungshilfe für die Länder, die für die Krankenhausplanung zuständig sind.

Mit einer guten regionalen Vernetzung sollen zwei Ziele erreicht werden:

1. die wohnortnahe Grundversorgung in einer „ausgezeichneten“ Kinderklinik
2. die hochspezialisierte Versorgung in kinder- und jugendmedizinischen Zentren

Weitere Informationen gibt es unter: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de.

Hintergrundinformationen

Abgestimmtes Strukturpapier

Grundlage für das Gütesiegel ist ein mit allen pädiatrischen Fachgesellschaften abgestimmtes Strukturpapier aus dem Jahr 2007. Die darin vereinbarten Mindestkriterien definieren, was eine Kinderklinik auszeichnet. Seit 2009 können Eltern somit selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Qualitäts-Kinderklinik gibt.

Die Auszeichnung ist jeweils für 2 Jahre gültig. Im Jahr 2021 hat die Bewertung der Kinderkliniken zum 7. Mal stattgefunden. Durch die regelmäßige Neubewertung der Kinderkliniken soll eine stetige Verbesserung der stationären Versorgung unterstützt werden.

Klare Strukturvorgaben

Die Kliniken müssen ausnahmslos alle Standards für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Versorgung erfüllen. Dies umfasst eine kontinuierliche kinderärztliche bzw. kinderchirurgische Besetzung, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(-innen) sowie speziell für Kinder qualifizierte Teams aus dem pädagogischen und medizinisch-therapeutischen Bereich.

Die ausgezeichneten Kliniken müssen zeigen, dass sie nicht nur eine gute Basisversorgung anbieten, sondern auch Netzwerke aufgebaut haben, die eine gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen und schwerwiegenden Krankheitsbildern sicherstellen.

Auch eine kinder- und familienorientierte Ausrichtung ist Bedingung für die Zertifikatvergabe. Dies zeigt sich an Besuchsregelungen und dem Angebot einer kostenlosen Mitaufnahme eines Elternteils bei Säuglingen und Kleinkindern.

Sämtliche Punkte der EACH-Charta (Charta für Kinder im Krankenhaus der European Association for Children in Hospital), wie zum Beispiel räumliche Gestaltung oder Sicherheitskriterien, müssen erfüllt werden.

Welche Auffälligkeiten hat die Bewertungskommission in der 8. Bewertungsrunde festgestellt?

Kinderkrankenpflege

Die Anforderungen an den Pflegedienst werden unverändert „streng sein“. Seitens der Bewertungskommission wird sehr darauf geachtet, dass mindestens zu 95% Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte in der patientennahen Pflege eingesetzt werden. Das ist gerade vor dem Hintergrund des neuen Pflegeberufgesetzes ein wichtiges Signal, die Ansprüche an die Qualifizierung der Kinderkrankenpflegekräfte unverändert hochzuhalten.

Zunehmend haben Kliniken Probleme, diese 95%-Hürde zu nehmen. Auf dem Arbeitsmarkt sind aktuell keine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte mehr verfügbar. Die Zahl der Absolventen an den Pflegeschulen ist sogar rückläufig. Damit ist die Sicherstellung der stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen durch ausreichend qualifizierte Kinderkrankenpflegekräfte für Kliniken ohne eigene Kinderkrankenpflegeausbildung kaum noch zu stemmen.

Erschwerend kommt die Umsetzung des neuen Pflegeberufgesetzes hinzu, da einige Pflegeschulen die Kinderkrankenpflegeausbildung eingestellt haben und weder die Vertiefung Pädiatrie oder

die Spezialisierung in der Kinderkrankenpflege anbieten. Die Verknappung des Fachpersonals in der Kinderkrankenpflege ist nun offensichtlich. Es zeichnet sich erneut ab, dass mindestens 30 Kliniken das Zertifikat aus diesem Grund nicht erhalten werden. In der letzten Bewertungsrunde waren es 27 Kliniken.

Um die Kinderkliniken und Kinderabteilungen mit Kinderkrankenpflegeausbildung noch sichtbarer zu machen, werden sie auf der Website besonders hervorgehoben (Stern). Ergänzt wird dies durch eine Karte und weiterführende Informationen zur Kinderkrankenpflegeausbildung unter dem Stichwort „ECHT“ (www.kinderkrankenpflegeausbildung.de).

Kinderchirurgische Versorgung

Auch kinderchirurgische Fachabteilungen können das Zertifikat erlangen – es haben sich in dieser Runde 30 beteiligt.

Gelingt das nicht, stellt eine Klinik aber trotzdem sicher, dass die operative Versorgung von Kindern bis 14 Jahre jederzeit durch einen Facharzt für Kinderchirurgie sichergestellt wird, erhält diese Kinderklinik ein PLUS (+) für die Erfüllung dieses für die hervorragende Behandlung von Kindern entscheidenden Strukturkriteriums.

Spezialisierungen / Leistungsgruppen

Zusätzlich werden im Internet für jede Kinderklinik und Kinderabteilung, die in der 8. Bewertungsrunde Antragsunterlagen eingereicht hat, die vollen ärztlichen Weiterbildungsbefugnisse für das Fachgebiet Kinder- und Jugendmedizin und Kinder- und Jugendchirurgie sowie für deren Schwerpunkte. Die vorgehaltenen Behandlungsschwerpunkte, die sogenannten speziellen Leistungsgruppen der Kinder- und Jugendmedizin und der Kinder- und Jugendchirurgie (z.B. Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinder-Hämatologie und -Onkologie, Diabetologie und Endokrinologie, Kinderkardiologie bzw. Kinderorthopädie, Kinderurologie, etc....) werden klinikbezogen gelistet. Hinzu kommen die vorgehaltenen Ambulanzen und Sprechstunden für die ambulante Versorgung. Dies hilft Eltern, die in ihrer Umgebung eine spezialisierte medizinische Behandlung für ihr Kind suchen, aber auch medizinischem Fachpersonal in Ausbildung.

Mitaufnahme von Begleitpersonen

Einen hohen Stellenwert hat auch die kostenfreie Mitaufnahme von Angehörigen, die die Kliniken bei Kindern im Vorschulalter gewährleisten müssen.

Ablauf der Überprüfung

Die Kinderkliniken reichen eine umfangreiche Checkliste ein (s. dazu www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de). Die Richtigkeit dieser Selbstauskunft wird durch Unterschrift der Mitglieder der Betriebsleitung bestätigt.

Die Bewertungskommission überprüft die Angaben aus dieser Selbstauskunft u.a. durch Abgleich mit Daten aus dem Internet. Außerdem werden die Kennzahlen mit deutschlandweiten Standards verglichen. Die eingereichten Daten werden geprüft. Ggf. werden ergänzende Unterlagen, wie z.B. Dienstpläne, angefordert.

Bei einem Teil der Einrichtungen ist zusätzlich ein Vor-Ort-Besuch vorgesehen.

Homepage: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de gibt Auskunft über den Stand der aktuellen Bewertungsrunde, das Anforderungsprofil und die Prüfkriterien.

Alle ausgezeichneten Einrichtungen erfüllen die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung. Sie sind übersichtlich als Liste dargestellt und ergänzend für die Orientierung in einer Landkarte aufgeführt. Es wird unterschieden nach Einrichtungen für Kinder- und Jugendmedizin und für Kinder- und Jugendchirurgie.

Man kann erkennen, seit wann die Einrichtungen über das Gütesiegel verfügen und welche medizinischen Behandlungsschwerpunkte / Leistungsgruppen sie vorhalten. Nicht zuletzt ist auch erkennbar, ob die Kinderklinik sicherstellen kann, dass jederzeit ein Facharzt für Kinderchirurgie für die operative Versorgung zur Verfügung steht (Kinderklinik PLUS).

Bis zum Sommer 2024 werden alle Bewertungen abgeschlossen und die Internetseite aktualisiert sein.

Für weitergehende Informationen sind die aktuell ausgezeichneten Kinderkliniken und Kinderabteilungen jeweils auf ihre eigene Homepage verlinkt.

Kontakt:

Dr. Nicola Lutterbüse

für die Kommission **Ausgezeichnet. FÜR KINDER**

info@ausgezeichnet-fuer-kinder.de

www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de